



Elterninformation: Schülerbefragung Berlin

Liebe Eltern,

Probleme von Kindern und Jugendlichen bestimmen oft die Schlagzeilen von Presse und Fernsehen. Der starke Anstieg der Jugendgewalt sind dabei ebenso Thema wie ein exzessiver Alkoholkonsum oder stundenlanges Computerspielen und die Folgen. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass es sowohl zum tatsächlichen Ausmaß dieser Probleme wie zu ihren Ursachen wenig Erkenntnisse gibt.

Das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) hat sich deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt Berlin dazu entschlossen, zu diesen Fragen eine umfassende schriftliche Befragung von Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe durchzuführen. Insgesamt sollen etwa 5.000 Jugendliche zu verschiedenen Aspekten ihres alltäglichen Lebens befragt werden. Ihre Schulleistungen (in Deutsch, Mathematik, Sport und Sachkunde bzw. Geschichte) und ihr Freizeitverhalten gehören ebenso dazu wie Informationen über Alter, Geschlecht, Familie und soziale Herkunft. Es werden Fragen zur Familienzusammensetzung, zur Herkunft der Eltern bzw. des Befragten (Geburtsland/Staatsangehörigkeit), zum Sozialleistungsempfang, zur Erwerbstätigkeit und zu Bildungsabschlüssen der Eltern, zur häuslichen Ausstattung mit einem eigenem Zimmer, zum schulischen Werdegang (u.a. zur Wiederholung einer Klasse), zu Meinungen und Einstellungen zur Schule, zu Erfahrungen mit Gewalt, zum Erziehungsstil in der Familie sowie zur Nutzung von Unterhaltungselektronik gestellt. Ergänzend werden Informationen zu politischen Fragen, zur Religionszugehörigkeit des Befragten und der Eltern, zum angestrebten Schulabschluss und zum Genuss verschiedener Drogen erhoben.

Die Befragung soll in den nächsten Tagen durchgeführt werden. Sie findet während des Schulunterrichts statt und dauert knapp zwei Stunden. Die Teilnahme ist freiwillig; bei einer Nicht-Teilnahme entstehen keine Nachteile. Ihr Kind hat das Recht, auch nur einzelne Fragen zu beantworten. Name und Adresse Ihres Kindes werden nicht erfragt. Die Befragung wird anonym ausgewertet, alle Angaben der Schüler/innen werden streng vertraulich behandelt. Alle Personen, die im Rahmen der Befragung bzw. Auswertung tätig sind, werden zur Verschwiegenheit verpflichtet. Über einzelne Schüler/innen, Klassen oder Schulen werden keine Informationen weitergegeben. Die ausgefüllten Fragebögen werden nach der Befragung noch in der Klasse in einem Briefumschlag verschlossen und versiegelt. Wir versichern, dass die Bestimmungen des Datenschutzes beachtet werden.

Wir möchten Sie als Eltern bitten, dieses wichtige Forschungsprojekt zu unterstützen. Bitte unterschreiben Sie die unten stehende Erklärung und geben Sie diese Ihrer Tochter/Ihrem Sohn mit in die Schule. Schüler/innen, die nicht an der Befragung teilnehmen, werden in der betreffenden Zeit schulisch betreut.

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung! Mit freundlichen
Grüßen

Prof. Dr. Christian Pfeiffer
(Direktor)

Dirk Baier
(Projektleitung)

Erklärung zur Teilnahme an der Befragung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn _____ während der Schulzeit an der oben genannten Befragung teilnimmt.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift eines erziehungsberechtigten Elternteils)

Der ausgefüllte Abschnitt verbleibt bei der Lehrkraft und wird zwei Wochen nach der Befragung vernichtet.